

Liedtext zur CD
Ludwig van Beethoven - Sämtliche Lieder mit Klavierbegleitung
CD Nr. 4, Track 5
Sehnsucht
Christian Ludwig Reissig (1783-1822)
WoO 146

Sehnsucht

Text: Christian Ludwig Reissig (1783-1822)

Die stille Nacht umdunkelt
Erquickend Tal und Höh',
Der Stern der Liebe funkelt
Sanft wallend in dem See.

Verstummt sind in den Zweigen
Die Sänger der Natur;
Geheimnisvolles Schweigen
Ruht auf der Blumenflur.

Ach, mir nur schließt kein Schlummer
Die müden Augen zu:
Komm, lindre meinen Kummer,
Du stiller Gott der Ruh'!

Sanft trockne mir die Tränen,
Gib süßer Freude Raum,
Komm, täusche hold mein Sehnen
Mit einem Wonnetraum!

O zaubre meinen Blicken
Die Holde, die mich flieht,
Laß mich ans Herz sie drücken,
Dass edle Lieb' entglüht!

Du Holde, die ich meine,
Wie sehn' ich mich nach dir;
Erscheine, ach, erscheine
Und lächle Hoffnung mir!